

Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Wintersemester 2017/18

jeweils Mi., 18 Uhr c.t., Raum 02/E04, Hörsaal

Das Institut für Geographie lädt ein zur Kolloquiumsreihe:

"Die Welt auf dem Teller"

Mittwoch, 8. November 2017

Dr. CLEMENS GREINER (Universität zu Köln)

Landwirtschaftlicher Wandel, Ressourcen und Konflikte im Norden Kenias

Die Lebensbedingungen und Landnutzungsmuster in den Trockengebieten Nordkenias befinden sich in einem tiefgreifenden Wandel. Waren die Savannenregionen noch bis vor wenigen Dekaden von spezialisierter (semi-) nomadischer Viehhaltung geprägt, so spielen heute Einkommensdiversifizierung, Sesshaftigkeit und die Ausbreitung von Regenfeldbaus eine immer wichtigere Rolle. Triebkräfte dieser Veränderungen sind neben raschem Bevölkerungswachstum und fortschreitenden Umweltveränderungen auch ein grundlegender soziokultureller Wandel. Diese Prozesse werden durch politische Dynamiken, Infrastrukturausbau und einem erstarkten Interesse an den Rohstoffen der Region verschärft und konflikthaft zugespitzt. Basierend auf langjähriger ethnographischer und interdisziplinärer Forschung in der Baringo-Region Kenias benennt dieser Vortrag die wichtigsten Treiber der gegenwärtigen Veränderungsprozesse und analysiert die sich daraus ergebenden Konflikte.

Koordination:

Prof. Dr. Martin Franz Jun. Prof. Dr. Miriam Kuckuck Institut für Geographie, Seminarstraße 19ab 49074 Osnabrück, 0541/969-4267

